

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	25
Regenwetter	[Tage]	0
Schneefall	[Tage]	6
Niederschlag	[mm]	32
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 3,1

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.827
Monatssumme	[m ³]	118.634
Fremdfäkalien	[m ³]	22,50
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	22,50

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	8,6		8,9	
pH-Wert		7,7		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	18,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			6,9	35,00
BSB5	[mg/l]	655,48	436	9,77	25,00
CSB	[mg/l]	928,52	635	40,74	100,00
NH4-N	[mg/l]	40,05		1,58	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,33		4,92	
NO2-N	[mg/l]	0,01		0,11	
N-Gesamt	[mg/l]	60,65	67,49	7,91	15,00
PO4-P	[mg/l]	5,02		0,26	
P-Gesamt	[mg/l]	9,34	7,85	0,67	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	77,93	51,72	1,17	98,50
CSB	[to]	110,39	75,33	4,85	95,60
NH4-N	[kg]	4.803		197	95,90
NO3-N	[kg]	32		590	
NO2-N	[kg]	1		13	
N-Gesamt	[kg]	7.261	8.007	955	86,85
PO4-P	[kg]	594		28	95,29
P-Gesamt	[kg]	1.112	931	81	92,72

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	57,13	29,32
TS org. Mittel	[%]	88,10	68,63
Monatsmenge	[m ³ /M]	948,00	908,30
TS	[t/M]	54,16	26,63
TS organisch	[t/M]	47,72	18,28

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	15,95
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	113,54

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	64.136
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	9.353
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	54.738
Netzeinspeisung	[kWh/M]	2.640
CH4-Produktion	[m ³ /M]	15.693
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	15.693
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[m ³ /M]	2

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	25.513
EW biol. (60 g/EWd)	[EW biol.]	41.898
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	29.675
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,46
	[kWh/EWd]	0,04
Eigenproduktion	[%]	89,53
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	41,70
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	328,89
	[l CH ₄ /EW]	12,08

Betriebspersonal: 3,5 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen USV Ausfall.

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Abbauleistung ist sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Notüberlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Berechnung auf 58.000 EWbio. wurde durchgeführt und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 22.01.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/1 am 25.03.2019 auf 58.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2021 64.212 EWbio. vom 16.08.2021 bis 22.08.2021

Der maximale absolute Tageswert 2020 betrug 90.533 EWbio. am 22.08.2020.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2021 58.016 EWbio.

Maximale Werte 2023

Das maximale Wochenmittel 2023 betrug 53.174 EWbio. vom 26.12.2022 bis 01.01.2023

Der maximale Tageswert 2023 betrug 61.667 EWbio. am 02.01.2023.

Der maximale Monatsmittel 2023 betrug im Jänner 41.898 EWbio.

Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit kein laufendes Kleinprojekt in ARA Wasserfeld.

Investitionsprojekte

W06_22 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Wasserfeld-Welsberg

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.05.2022 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 05 am 29.06.2022 unter Punkt 5.2 genehmigen. **Projektsumme: 2.249.263,15 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 15.06.2022 abgegeben.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/052A1018/6 am 13.07.2022 ausgestellt.

Nachreichen von 2 Stück Stempelmarken für das Ansuchen und für das Gutachten am 12.07.2022

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 18.07.2022 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

2 Feinrechen, 2 Sandfangbecken, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 03.02.2023

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

